

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Dorfentwicklungs-, Energie- und Umweltausschusses (DEU-J-04-2019) am Dienstag, 26.02.2019, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 18:31 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Frau Erika Focken
Herr Ruben Grüssing
Herr Harald Grüter
Herr Rainer Jürgens
Herr Karl Martens
Herr Friedrich Möller
Herr Christian Tuitjer

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Herr Horst Feddermann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 28.11.2018**
4. **Beratung und Beschlussempfehlung über Touristisches Marketing DS-J-16-0239**
5. **Sachstand Dorfentwicklung IV-J-16-0240**
6. **Sachstand Blühwiesen**
7. **Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Grüter stellt die ordnungsmäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 28.11.2018

Das Protokoll v. 28.11.2018 wird bei 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über Touristisches Marketing DS-J-16-0239

Die Verwaltung erläutert die bereits durchgeführten und geplanten Maßnahmen für das touristische Marketing. Es wird die Tabelle mit den einzelnen Angeboten erläutert. Folgende Hinweise ergibt die Aussprache im Ausschuss:

- Die Kosten für die Imagefotos sind zu hoch und übersteigen die Schätzung des Planungsbüros erheblich. Da nur ein Angebot vorliegt, sollten weitere Anbieter gezielt angeschrieben werden.
- Die Kosten des Messestandes sollten im Internet noch einmal recherchiert werden. Sie erscheinen zu hoch. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.
- Die Fassadenbeschriftung am Rathaus und die Grafikerleistungen sollten an den jeweils günstigsten Anbieter vergeben werden.
- Die Lieferung der 15 Schaukästen und die Montage sollte an den günstigen Anbieter vergeben werden.
- Bezüglich der Standorte der Schaukästen werden die Gemeinden gebeten, Vorschläge zu unterbreiten. Standorte sollte auf jeden Fall bei den Schutzhütten, in der Kirchstraße Detern und D-Lehe an der alten Schule sein.

Aufgrund der Förderung und der damit verbundenen Abrechnung sollten die Aufträge kurzfristig vergeben werden. Daher sollte die Vorlage kurzfristig angepasst und erneut besprochen werden.

5. Sachstand Dorfentwicklung IV-J-16-0240

Es wurde besprochen, dass im Arbeitskreis der Wunsch der Räte bekannt sein sollte. Bislang wurden viele Ideen entwickelt, deren Umsetzung gerade aufgrund des finanziellen Spielraums der Gemeinden nicht immer mit den Wünschen der Gemeinderäte übereinstimmt. Damit das Kontingent zielgerichtet verwendet werden kann, sollte der Samtgemeinderat eine Art „Wasserstandsmeldung“ zu den Vorhaben des Dorfentwicklungs-Arbeitskreises geben. Es wurde vereinbart, dass im nichtöffentlichen Teil der kommenden Samtgemeinderatssitzung 20 Minuten verwendet werden sollen, um die in der Anlage aufgeführten Punkte zu beurteilen. Daher sollte die Informationsdrucksache dort aufgenommen werden.

Weiterhin wurde besprochen, dass die Storchenroute weiterbearbeitet und zur Antragstellung gelangen sollte.

Auch sollte mit der Gemeinde Apen im Rahmen des Förderprogrammes „Kleinere Stadt und Gemeinden“ der Schmuggelpfad besprochen werden.

6. Sachstand Blühwiesen

Seitens der Verwaltung wird ein Sachstand zu dem Thema gegeben. Die abgefüllten Tüten liegen vor und die Flyer sind gefertigt. Verteilstellen sollen im Rathaus und in der Tourist-Info Detern eingerichtet werden. Flyer sollen zusätzlich in Banken usw. ausgelegt werden.

Eine Information sollte weiterhin über die Presse und über das Internet erfolgen.

Hinsichtlich der eigenen Blühflächen sollte mit dem Bauhof gesprochen werden. Wenn dieser die Anlage nicht leisten kann, sollte ein Gespräch mit Landwirten geführt werden, damit beim Rathaus die Fläche angelegt wird.

7. Anträge und Anfragen

Es besteht die Anfrage, warum im Ratsinformationssystem zu unterschiedlichen Zeiten die Daten aktualisiert werden. Die Verwaltung bemüht sich um eine Klärung.

Vorsitzender

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Grüter]

[Boelsen]

[Feddermann]